HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).
Einstufungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.
Druckdatum 26 Jun 2024

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktname:

Flonicamid

1.1. Artikelnummer:

674439

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte:	Laborchemikalien
Verwendungen:	R&D

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7

04451 Cunnersdorf
Deutschland

Tel. +49 34291 3372-36
Fax. +49 34291 3372-39
contact@hpc-standards.com

1.4. Notrufnummer

HPC Standards Tel. +49 34291 3372-36
Diese Nummer ist nur zu den Bürozeiten erreichbar.

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1Einstufung des Stoffs oder GemischsEinstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008Akute Toxizität, Oral(Kategorie 4), H302

2.2. Etiketteninhalt

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

2.2.1. Piktogramm

2.2.2.

2.2KennzeichnungselementeKennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008Piktogramm SignalwortAchtungGefahrenbezeichnung(en)H302Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.Vorsichtsmaßnahmenkein(e,er) Ergänzende Gefahrenhinweisekein(e,er)Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.2.3Weitere Gefahren-kein(e,er)

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1StoffeFormel:C9H6F3N3OMolekulargewicht:229,16 g/molCAS-Nr.:158062-67-0Gefährliche Inhaltsstoffe gemäßVerordnung (EG) Nr. 1272/2008InhaltsstoffEinstufungKonzentrationFlonicamidCAS-Nr.158062-67-0Acute Tox.4; H302<=100%

3.1.1. Formel

C9H6F3N3O

3.1.2. Molekulargewicht (g/mol)

229.19

3.1.3. CAS-Nr.

158062-67-0

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1Beschreibung der Erste-Hilfe-MaßnahmenAllgemeine HinweiseArzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.Nach EinatmenBei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstlich beatmen. Arzt konsultieren.Nach HautkontaktMit Seife und viel Wasser abwaschen. Arzt konsultieren.Nach AugenkontaktAugen vorsorglich mit Wasser ausspülen.Nach VerschluckenNie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.4.2Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und WirkungenDie wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (sieheAbschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben4.3Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder SpezialbehandlungKeine Daten verfügbar

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1LöschmittelGeeignete LöschmittelWassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.5.2Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenKeine Daten verfügbar5.3Hinweise für die BrandbekämpfungIm Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen 5.4Weitere InformationKeine Daten verfügbar

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende VerfahrenPersönliche Schutzausrüstung verwenden. Staubbildung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen. Das Einatmen von Staub vermeiden.Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.6.2UmweltschutzmaßnahmenWeiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.6.3Methoden und Material für Rückhaltung und ReinigungStaubfrei aufnehmen und staubfrei ablagern. Zusammenkehren und aufschaufeln. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.6.4Verweis auf andere AbschnitteEntsorgung: siehe Abschnitt 13

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1Schutzmaßnahmen zur sicheren HandhabungBerührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staub-und Aerosolbildung vermeiden.Bei Staubbildung für geeignete Entlüftung sorgen.Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.Informationen über Schutzmassnahmen befinden sich in Abschnitt 2.2.7.2Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von UnverträglichkeitenAn einem kühlen Ort aufbewahren.Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.Lagerklasse (TRGS 510): Nicht brennbare Feststoffe7.3Spezifische EndanwendungenAußer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Persönliche Schutzausrüstung
Augen-/Gesichtsschutz
Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166 Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.
Hautschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne die äussere Handschuhoberfläche zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhen nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.
Körperschutz
Vollständiger Chemieschutzanzug, Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.
Atemschutz
Gegen beeinträchtigende Umwelteinflüsse verwenden Sie eine Staubmaske Typ P95 (US) oder Typ P1 (EU EN 143). Für eine höhere Schutzstufen verwenden Sie Staubmaskenfilter Typ OV/AG/P99 (US) oder TYP ABEK-P2 (EU EN 143). Atemschutzgeräte und Komponenten müssen nach entsprechenden staatlichen Standards wie NIOHS (US) oder CEN (EU) geprüft und zugelassen sein.
Überwachung der Umweltexposition
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaftena)AussehenForm: kristallinFarbe: weißb)Geruchcharakteristischc)GeruchsschwelleKeine Daten verfügbard)pH-WertKeine Daten verfügbare)Schmelzpunkt/Gefrierpunkt156 -160 °Cf)Siedebeginn und SiedebereichKeine Daten verfügbarg)FlammpunktKeine Daten verfügbarh)VerdampfungsgeschwindigkeitKeine Daten verfügbari)Entzündbarkeit (fest, gasförmig)Keine Daten verfügbarj)Obere/untere Zünd-oder ExplosionsgrenzenKeine Daten verfügbark)DampfdruckKeine Daten verfügbarl)DampfdichteKeine Daten verfügbarm)Relative Dichte1,531 g/cm3bei20 °Cn)Wasserlöslichkeit5,2 g/l bei 20 °Co)Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasserlog Pow: 0,3p)SelbstentzündungstemperaturKeine Daten verfügbarq)ZersetzungstemperaturKeine Daten verfügbarr)ViskositätKeine Daten verfügbars)Explosive EigenschaftenKeine Daten verfügbart)Oxidierende EigenschaftenKeine Daten verfügbar9.2Sonstige Angaben zur SicherheitDissoziationskonstante11,6

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1ReaktivitätKeine Daten verfügbar 10.2Chemische StabilitätStabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.10.3Möglichkeit gefährlicher ReaktionenKeine Daten verfügbar10.4Zu vermeidende BedingungenKeine Daten verfügbar10.5Unverträgliche MaterialienKeine Daten verfügbar10.6Gefährliche ZersetzungsprodukteIm Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.-Kohlenstoffoxide, Stickoxide (NOx), FluorwasserstoffWeitere Zersetzungsprodukte-Keine Daten verfügbarIm Brandfall: siehe Kapitel 5

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1Angaben zu toxikologischen WirkungenAkute ToxizitätLD50Oral-Ratte-männlich-884 mg/kgLD50Oral-Ratte-weiblich-1.768 mg/kgLD50Haut-Ratte-> 5.000 mg/kgÄtz-/Reizwirkung auf die HautHaut-KaninchenErgebnis: Keine HautreizungSchwere Augenschädigung/-reizungAugen-KaninchenErgebnis: Keine AugenreizungSensibilisierung der Atemwege/HautKeine Daten verfügbarKeimzell-MutagenitätAmes testErgebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.KarzinogenitätIARC:Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0.1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.ReproduktionstoxizitätKeine Daten verfügbarSpezifische Zielorgan-Toxizität -einmalige ExpositionKeine Daten verfügbarSpezifische Zielorgan-Toxizität -wiederholte ExpositionKeine Daten verfügbarAspirationsgefahrKeine Daten verfügbarZusätzliche InformationenRTECS: Keine Daten verfügbar

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1Toxizität Toxizität gegenüber FischenLC50-Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)-> 91,9 mg/l-96 hToxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen WassertierenEC50-Daphnia (Wasserfloh)-> 100 mg/l-48 h12.2Persistenz und AbbaubarkeitKeine Daten verfügbar12.3BioakkumulationspotenzialKeine Daten verfügbar12.4Mobilität im BodenKeine Daten verfügbar12.5Ergebnisse der PBT-und vPvB-BeurteilungEine PBT/vPvB Beurteilung ist nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nichterforderlich/nicht durchgeführt wurde12.6Andere schädliche WirkungenSchädlich für Wasserorganismen.Keine Daten verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1Verfahren der AbfallbehandlungProduktRestmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.Dieses Material darf nur von einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen beseitigt werden.Diese Produkte sind in einem brennbaren Lösungsmittel zu lösen odermit diesem zu mischen und in einer Verbrennungsanlage für Chemikalien (mit Nachbrenner und Abluftwäscher) zu verbrennen.Verunreinigte VerpackungenWie ungebrauchtes Produkt entsorgen

HPC Standards GmbH
Am Wieseneck 7
04451 Cunnersdorf
Phone 0049 34291 3372-36
Fax 0049 34291 3372-39
www.hpc-standards.com
contact@hpc-standards.com

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1UN-NummerADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.2Ordnungsgemäße UN-VersandbezeichnungADR/RID: Kein GefahrgutIMDG: Not dangerous goodsIATA: Not dangerous goods14.3TransportgefahrenklassenADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.4VerpackungsgruppeADR/RID: -IMDG: -IATA: -14.5UmweltgefahrenADR/RID: neinIMDGMarine pollutant: noIATA: no14.6Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den VerwenderKeine Daten verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits-und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das GemischDieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: WGK 2, wassergefährdend-Selbsteinstufung15.2StoffsicherheitsbeurteilungFür dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

16. SONSTIGE ANGABEN

Die vorliegenden Informationen sind nach unserem besten Wissen zusammengestellt, eine Vollständigkeit der Angaben darf nicht unbedingt vorausgesetzt werden. Die Daten haben nur als Leitfaden zu gelten und ersetzen keine eigenen Nachforschungen. Das Produkt darf nur mit größter Sorgfalt und auf eigenes Risiko von ausgebildeten Personen mit Sachkenntnis in Chemie im analytischen Labor benutzt werden. Der Hersteller und Vertreiber schliesst jegliche Haftung für Schäden aus, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem beschriebenen Material ergeben mag.
Die Chemikalien sind ausdrücklich nur für die Verwendung im chemischen Labor bestimmt.